Anzeiger für Harlingerland

Ostfriesisches Tageblatt

AfH

Donnerstag, 16. Februar 2023 | www.NWZonline.de

161. Jahrgang, Nr. 40, 7. KW

Einzelpreis 2,00 €

Ausbildung der ukrainischen Flugabwehr kommt schnell voran

BERLIN/DPA – Die Ausbildung ukrainischer Soldaten am Flugabwehrsystem Patriot in Deutschland kommt nach Einschätzung der Luftwaffe zügig voran. Die Ukrainer seien hochmotiviert und oft schon im Einsatz erfahren, so dass es „schneller geht als erwartet“, sagte der Kommandeur des deutschen Ausbildungsverbandes am Mittwoch. Der Lehrgang für etwa 70 Männer läuft etwa zwei Wochen an einem Bundeswehrstandort, der aus Sicherheitsgründen nicht genannt werden soll.

Patriot („Phased Array Tracking Radar for Intercept on Target“) zählt zu den modernsten Flugabwehrsystemen der Welt. Damit können Flugzeuge, ballistische Raketen und Marschflugkörper bekämpft werden. Auf eine Entfernung von etwa 100 Kilometern und bis in Höhen von 30 Kilometern können die Abwehrraketen in einer gedachten Glocke um die Stellung Ziele treffen – abhängig vom eingesetzten Lenkflugkörper.

Deutschland hatte sich zusammen mit den USA bereiterklärt, der Ukraine jeweils ein System der modernen Flugabwehr zur Verteidigung gegen russische Angriffe zu überlassen, die verstärkt auf die zivile Infrastruktur des Landes zielen. Die Bundeswehr selbst hat zwölf Patriot-Systeme, davon sind drei in Polen im Einsatz und zwei in der Slowakei. Mehrere werden derzeit von der Industrie modernisiert

„Die Letzte Generation sind wir alle“

Auf den Klimawandel muss nicht mehr hingewiesen werden, dieser ist wissenschaftlich belegt. Vielen Menschen geht der politische Wille zur Veränderung jedoch nicht weit genug. Sie haben das Gefühl, dass das Thema auf taube Ohren stößt. Deswegen häufen sich Klimaproteste. Die Letzte Generation macht derzeit auf sich aufmerksam, da sich Mitglieder an Straßen kleben. Dazu gehört auch Langeoogs Kurpastor Dr. Jörg Alt, der betont: „Die Letzte Generation sind wir alle.“ ➛ SEITE 4

BILD: ALEXANDER POHL/IMAGO

Preisvorteil beim Küchenkauf!
Küchentester gesucht
buss
buss-wohnen.de

Schüler erhalten kein Mensaessen

WIESMOOR/KVH – Mit knurrendem Magen kamen die Mädchen und Jungen der Grundschule Wiesmoor-Mitte am Dienstag zurück aus der Kooperativen Gesamtschule (KGS). Der Grund dafür: Die Mensa hatte an dem Tag geschlossen. Schulleiterin Anja Heeren wusste nichts von der Schließung. Die Stadtverwaltung hatte versäumt, die Schule zu informieren. Warum die Mensa geschlossen war, erklärt Jens Albers von der Stadtverwaltung. ➛ SEITE 6

Bürger vertrauen Land bei Bildung nicht mehr

NIEDERSACHSEN-CHECK Unzufriedenheit mit Schulpolitik in der gesamten Gesellschaft

VON CHRISTOPH TAPKE-JOST

OLDENBURG – Weder Inflation noch Energiekrise oder Klimawandel – die größte Herausforderung in Niedersachsen inmitten großer globaler Krisen ist derzeit das Thema Schule. Das ist die Meinung der Landesbevölkerung.

NIEDERSACHSEN CHECK

Laut einer repräsentativen Forsa-Umfrage im Auftrag unserer Zeitung und 42 weiterer Tageszeitungen halten 27 Prozent der Befragten die Bildung für das größte Problem. Das sind elf Prozentpunkte mehr als bei unserem Niedersachsen-Check im September vergangenen Jahres.

Zu wenig Lehrkräfte, mangelhafte Ausstattung der

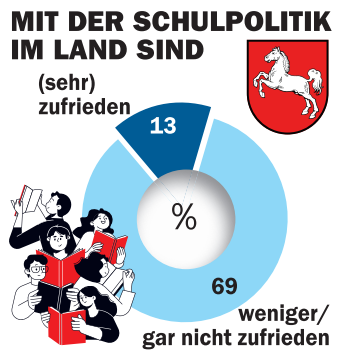

Bild: PureSolution-stockadobe.com
Quelle: Forsa im Auftrag unserer Zeitung
Grafik: MedienGrafikSchmiede

Schulen, qualitativ schlechter Unterricht: Mit Ausnahme der Anhänger der AfD fordern potenzielle Wähler quer durch alle größeren Parteien, dass die Landesregierung sich ab sofort mehr für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen einsetzen soll. „Wenn wir heute nicht in Bildung investieren, wird das in der Zukunft für uns nichts“, wetterte gerade erst der Landeselternrat Niedersachsen über aktuelle Bildungsstandards.

Dass sich in diesem Bereich kurz- beziehungsweise mittelfristig viel ändert, glaubt jedoch kaum einer. Zum einen zeigt sich mit 69 Prozent eine überwältigende Mehrheit unzufrieden mit der Schulpolitik – lediglich 13 Prozent unterstützen den Regierungsbereich, der derzeit in den Händen von Kultusministerin Julia Willie Hamburg (Grüne) liegt; am meisten noch SPD-Anhänger mit 21 Prozent. Auch Hamburg persönlich hat sich in den ersten 100 Tagen im Amt kaum Vertrauen erarbeitet – im Gegenteil. Nicht einmal jeder Vierte hält sie für eine gute Ministerin. 39 Prozent sind unzufrieden, die übrigen Befragten erlauben sich noch kein Urteil.

Eine sogar noch klarere Sprache sprechen die Antworten auf die Frage zum Vertrauen in die Zukunft der Bildungspolitik: 86 Prozent sind der Meinung, SPD und Grüne schaffen es in ihrer Legislatur nicht, mehr Lehrkräfte für die Schulen zu gewinnen. Dieser Auffassung sind im Übrigen alle Befragten – egal ob jung oder alt, Mann oder Frau, Eltern oder Kinderlose.

Noch schlimmer sieht es bei der Besetzung von Erzieherstellen in Grundschulen aus. Ab 2026/27 soll in Niedersachsen sukzessive ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung gelten. 91 Prozent befürchten, dass der Rechtsanspruch nicht angewendet werden kann – wegen Personalmangels.

■ Welche Bewertung Ministerpräsident Stephan Weil nach zehn Jahren im Amt bekommt und wie die Niedersachsen zu einem neuen Feiertag stehen, lesen Sie auf ➛ HINTERGRUND, SEITE 17

■ Einen Kommentar zu 100 Tagen Rot/Grün gibt es auf ➛ MEINUNG, SEITE 16

OHV Aurich verliert Spieler

AURICH/SAN – Die Drittliga-Handballer des OHV Aurich müssen ab sofort ohne Nikita Pliuto auskommen. Der Kreisläufer schloss sich am letzten Tag der Wechselperiode Bundesligist HSG Wetzlar an.

Kunstmaler aus Wittmund zeigt Talent

WITTMUND/DK – Der Erste Weltkrieg beendete sein Leben bereits 22-jährig. Dabei war der Wittmunder Uhrmachersohn Heinrich „Heink“ Janssen besonders talentiert, was sich aus einer Dokumentation mit Werkeverzeichnis seines Neffen Bernd-Uwe Janssen ablesen lässt.

➛ FRIESISCHE HEIMAT, S. 11, 12

EEN WOORD UP PLATT

Güütvögel

Brachvogel

Der Anzeiger für Harlingerland stellt jeden Tag ein Wort auf Platt vor.

☏ 04462 / 989-189
➛ @ leserservice@harlinger.de

4 195195 302001 40007

MOIN MIT'NANNER

Nervennahrung

DK – Da musste Freund Fidi doppelt hinschauen: Stand da etwa Studentenfutter auf der Tüte? Dürfen Studentinnen die Mischung aus Nüssen und Rosinen nicht genießen? Fidi ist die „Berücksichtigung des Geschlechter-Aspekts in Bezug auf eine Gesamtheit von Personen oder Daten“ wichtig, wie das Gendern im Duden erklärt wird. Deswegen will er auch alsbald einen Antrag stellen: Auf der Packung muss „Studierendenfutter“ stehen!

Schüler übernehmen Station

AUSBILDUNG Patienten sind sehr zufrieden mit der Betreuung

Marianne Janhsen ist begeistert von der Betreuung durch die Schülerin Kathy Otte und die Praxisanleiterin Janna Neumann (rechts). BILD: INGA MENNEN

WITTMUND/IME – Das hat Tradition – alle zwei Jahre übernehmen im Krankenhaus Wittmund angehende Krankenschwestern und -pfleger eigenverantwortlich für 14 Tage eine Station. Auch jetzt haben 16 Auszubildende in der Abteilung der Chirurgischen das Zepter seit dem 6. Februar übernommen. Die Patienten sind dankbar, denn die Pflegeschüler kümmern sich intensiv um jeden einzelnen. „Und für uns ist das eine sehr gute Erfahrung und toll, so die Praxis kennenzulernen“, sagt Kathy Otte, die die Stationsleitung übernommen hat. ➛ SEITE 3

ACHTUNG!
DIGITALE BAUSTELLE
20.2. BIS 1.3.23
Wir passen unsere Software rund um Ihr Zeitungs-Abo an. Vom 20.2. - 1.3. können somit keine Änderungen, wie z.B. Lieferunterbrechungen, eingegeben werden.
Über die zukünftigen Neuerungen werden wir Sie zeitnah informieren.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
AfH